



Futterteigrezept für Begattungseinheiten

- Belegstellengeeignet -

Zutaten:

Anzahl Apidea (ca.):	20	50
Puderzucker	10 kg	25 kg
Frische Hefe	0,5 kg	1,25 kg
Zitronensaft	0,4 L	1 L

Vorgehen:

ca. 2 Tage vor dem Befüllen der Apideas den Teig herstellen:

Hefe in 3/4 des Zitronensaftes lösen und anschließend dem Puderzucker schrittweise zugeben. Aufgrund der festen Konsistenz des Teiges empfiehlt sich eine Knetmaschine. Optional dazu kann auch ein Mörtelrührer auf langsamster Stufe verwendet werden. Stück für Stück die letzten 1/4 Zitronensaft unterrühren.

In einen Eimer oder Tüte (im Eimer) abfüllen. Vorteil einer Tüte ist, dass der Teig anschließend herausgenommen werden und besser proportioniert werden kann.

Erklärung:

Die Hefe hat die Funktion, die Saccharose zu invertieren. Dadurch bleibt der Futterteig weich und kann weiterhin gut von den Bienen abgenommen werden.

Durch die hohe Zuckerkonzentration kann die Hefe nicht gären (osmotolerant).

Für Begattungseinheiten hervorragend geeignet, jedoch nicht für Wirtschaftsvölker oder zur Wintereinfütterung!